Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.
Morgensternstraße 3 | 12207 Berlin

Frau
Kyra Rossmann
Langenbergsweg 3
53179 Bonn

Mitglied in
• World Family Organization (WFO)
• Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV)
• Deutsches Institut für

Berlin, 12.12.2018

**Referenz über die Tätigkeit als Referentin der BAG Familienbildung und Beratung**

Frau Kyra Rossmann war seit dem Jahr 2014 bis November 2018 bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. als freiberufliche Referentin auf Honorarbasis tätig.

In diesem Zeitraum führte Frau Kyra Rossmann bis zu 6 Kurse im Jahr als Referentin eigenverantwortlich die Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Elternbegleiter*in entsprechend dem Rahmencurriculum durch.

Die Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Elternbegleiter*in ist Teil des Projektes „Elternchance I – Elternchance ist Kinderchance" sowie „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen" des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und umfasst jeweils 190 Unterrichtsstunden.
Die Maßnahme wird durch eintägige Regionaltreffen ergänzt, die der Vernetzung der Elternbegleiter*innen und Verstätigung des Projektes dienen.

Frau Kyra Rossmann hat die Seminare eigenständig methodisch-didaktisch strukturiert sowie inhaltlich ausgestaltet und verantwortlich geleitet.

Besonders hervorzuheben sind die stets positiven Rückmeldungen der Teilnehmer*innen, die ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie ihre Eignung bestätigen. Dabei arbeitete Frau Rossmann stets mit einer wertschätzenden und dialogischen Haltung und achtete stets auf eine prozessorientierte Begleitung heterogener Teilnehmer*innengruppen.

Frau Kyra Rossmann hat durch ihre langjährige berufliche Erfahrung und ihr sehr großes Engagement maßgeblich zum Erfolg und zur Verstetigung der Elternbegleiter*innen-Ausbildung über die Qualifizierungsmaßnahme hinaus, beigetragen.

Wir danken ihr für ihre gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und ihre ausgezeichneten Leistungen und wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.

Anja Miatke
Projektleitung „Elternchance II"



Die Qualifizierung „Elternbegleiter*in" wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Im Folgenden sind die Themenbereiche aufgelistet, mit denen Frau Kyra Rossmann in der Qualifizierungsmaßnahme gearbeitet hat:

**Elternbegleitung und Beratung**
- Profil der Elternbegleiter*Innen
- Beratungstechniken in der Bildungsarbeit
- Haltung der Beraterin/des Beraters
- Kommunikationsmodelle und -stile in der Beratung
- Prinzipien pädagogischer Elternberatung
- Beratung und Begleitung von Elterngruppen
- Gestaltung und Ablauf von Elternberatungsgesprächen
- Diagnose in Beratungsgesprächen (Bedarfe und Bedürfnisse)
- Grenzen der Elternberatung und Elternbegleitung

**Familie**
- Familienzyklus
- Bindungstheorien
- Kindliche Entwicklungsstadien
- Herausforderungen im Erziehungsalltag
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Prävention und Hilfe für Eltern und Kinder
- Best-Practice-Beispiele
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Soziale Frühwarnsysteme
- Gewaltfreie Erziehung und Kommunikation
- Medienkompetenz

**Bildung**
- Aufbau des deutschen Bildungssystems
- Bildungs- und Lebenschancen
- Bildungsentscheidungen an Bildungsübergängen
- Bildungsverläufe und soziales Milieus
- Bildungsbereiche in der Kindheit
- Bildungseffekte frühkindlicher Förderung
- Bedarfe für die Bildungsberatung
- Bildungspartnerschaften
- Lernarrangements

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.

Anja Miatke
Projektleitung „Elternchance II"



**Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.** | Morgensternstraße 3 | 12207 Berlin
Telefon: 030 – 77 00 77 230 | Fax: 030 – 77 00 77 299 | www.familienbildung-bag.de |infos@familienbildung.de

Die Qualifizierung „Elternbegleiter*In" wird im Rahmen des Programms „Elternchance II - Familien früh für Bildung gewinnen" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

MIRIAM GABEL
MA SEXUALPÄDAGOGIK (I.A.)
BA ETHNOLOGIE UND GENDER STUDIES
ELTERNBEGLEITERIN UND SYSTEMISCHE TRAINERIN

TEL.: 0176 433 19 102
EMAIL: M_GABEL@GMX.NET

# Referenzschreiben für Kyra Rossmann

- **über die Tätigkeit als Referentin im Bereich Familienbildung**

In meiner zweijährigen Referentinnentätigkeit für die Qualifizierungsmaßnahme „Elternchance II- Familien früh für Bildung gewinnen" hatte ich die Gelegenheit, zahlreiche Kurse in verschiedenen Bundesländern mit Frau Kyra Rossmann im Team durchzuführen. Die modular aufgebaute Qualifizierung umfasst insgesamt 190 Stunden und richtet sich an Fachkräfte in der Familienbildung, welche pädagogisch, psychologisch, sozial oder therapeutisch arbeiten.

Die Zusammenarbeit mit Frau Rossmann, die bereits seit 2014 als Referentin für die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. tätig ist, war für mich eine große Bereicherung.

Frau Rossmann verfügt als Referentin über langjährige Berufserfahrung im Bereich Beratung und Familienbildung. Dank ihrer umfangreichen Praxiserfahrung in pädagogischen Tätigkeitsfeldern konnte sie in den Kursen theoretische Themen sehr anwendungsbezogen und alltagsnah vermitteln. Zugleich hat sie mich mit ihrer systemischen Arbeitsweise, umfassenden Kenntnissen zu lösungsorientierten Beratungsthemen und einer sehr abwechslungs- und einfallsreichen Methodik überzeugt und beeindruckt.
Ihr Umgang mit den Teilnehmenden ist stets von großer Wertschätzung geprägt, wobei sie empathisch und flexibel mit den Anliegen der Teilnehmenden umgeht. Zugleich übernimmt sie jederzeit Verantwortung für das Wohl der Gruppe und behält stets die Lernziele im Blick.

Die kollegiale Zusammenarbeit mit Frau Rossmann erwies sich als sehr angenehm, respektvoll und ich konnte mich stets auf ihre Fachlichkeit und ihre engagierte Arbeitsweise verlassen. Nicht zuletzt die überaus positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden, die Frau Rossmann in allen Kursen mit Bestnoten bewerteten, zeugen von ihren herausragenden Qualitäten als Referentin im Bereich der Familienbildung.

Ich kann Frau Rossmann als Referentin und Kollegin aus vollster Überzeugung empfehlen und verbleibe mit den besten Wünschen für ihre berufliche Zukunft.

Miriam Gabel
**Miriam Gabel**

Berlin, den 14.12.2018

AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Internationale Kindertageseinrichtung
Heussallee 30
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 180 342 24
Fax: 0228 / 180 342 25

internationalekita@awo-bnsu.de

Mitglied im Fachverband für Kinder- und Jugendhilfe der AWO im Bezirk Mittelrhein e.V.

AWO Internationale Kindertageseinrichtung • Heussallee 30 • 53113 Bonn

Kyra Roßmann

Langenbergsweg 3

53179 Bonn

| Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom | Unser Zeichen | Durchwahl | Bonn, 21.07.2014 |
|---|---|---|---|

# Zeugnis

Kyra Roßmann, geb. am 10.07.1969, war in der Zeit vom 01.08.2013 bis zum 31.07.2014 in unserer Einrichtung, der AWO Internationalen Kindertageseinrichtung in Bonn, als native speaker, Ergänzungskraft in Teilzeit tätig.

Die AWO Internationale Kita ist eine Betriebskindertageseinrichtung verschiedener UN-Organisationen und verschiedener in Bonn ansässiger Ministerien. Die Tageseinrichtung ist international und bilingual und bietet 120 Plätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt.

Frau Roßmann war in einer U3 Gruppe mit der Gruppenleitung und der 2. Fachkraft als native speaker in Teilzeit tätig.

Zu ihren Aufgaben gehörte:

- Übernahme von pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Fachliche Beobachtung der Kinder
- Durchführung von Elterngesprächen
- Teilnahme an Dienst- und Kleinteambesprechungen
- Besuch von Fortbildungen
- Planung und Mitgestaltung von Festen für Kinder und Eltern
- Planung und Mitgestaltung von Elternabenden
- Kooperative, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team und der Leitung

Frau Roßmann hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt.
Sie identifizierte sich mit ihrer Aufgabe und zeigte stets eine hohe Leistungsbereitschaft und Pflichtauffassung. Sie ging neue Aufgaben mit großem Elan engagiert an und war

bereit sich auch neuen Themen zu stellen.
Frau Roßmann wendete ihre Fachkenntnisse mit Erfolg in ihrem Arbeitsgebiet an. In der Eingewöhnungszeit beobachtete Frau Roßmann das Verhalten und Befinden der Kinder sehr genau und konnte wichtige Schlüsse für ihre weitere Arbeit daraus ziehen.
Ihre stets ruhige Art im Umgang mit den Kindern half Ruhe in den Gruppenalltag zu bringen.

Im Kontakt mit den Kolleginnen war Frau Roßmann stets freundlich und hilfsbereit. Ihr kollegiales Verhalten und ihre vorbildliche Zuverlässigkeit wurden von Vorgesetzten und Kolleginnen gleichermaßen stets geschätzt.

Frau Roßmann pflegte einen wertschätzenden Umgang mit den Eltern. Sie signalisierte Gesprächsbereitschaft und sorgte dafür, dass Eltern und Kinder Informationen über geplante Aktionen und Aktivitäten erhielten.

Frau Roßmann verlässt die Einrichtung auf eigenen Wunsch um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Bonn, den 21.07.2014

Carla Schmidt
(Einrichtungsleitung)

Vorsitzender: Heinz-Willi Schäfer
Geschäftsführer: Franz-Josef Windisch

# ZERTIFIKAT

## Kyra Rossmann

hat an der Ausbildung

## Systemische Beraterin

mit Erfolg teilgenommen.

Die Ausbildung befähigt zur Anwendung systemischer, lösungsorientierter Gesprächsführung und Beratung und zum Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis.

Kleinmachnow, den 14. Februar 2017

IFLW Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung

Christine Falk-Frühbrodt, M.A.
Leiterin des Instituts für integrative Lerntherapie und Weiterbildung
www.iflw.de

# Elternberaterin und Elternbegleiterin

# zu den Bildungsverläufen von Kindern



®©

## Zertifikat für

## Kyra Rossmann

Frau Kyra Rossmann hat im Rahmen des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance"
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
an der Qualifizierungsmaßnahme zur
„Elternberaterin und Elternbegleiterin zu den Bildungsverläufen von Kindern"
von März bis Juni 2013 in Guben mit Erfolg teilgenommen.

Elmshorn, den 21.06.2013

Reinhard Kaut
Bundesgeschäftsführer

Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.
Hamburger Str. 137, 25337 Elmshorn, Tel. 04121- 461380, Fax 04121 - 4613839
infos@familienbildung.de www.familienbildung.de

# ZERTIFIKAT

## Kyra Rossmann

hat an der Fachkundeprüfung

## Individualpsychologische Erziehungsberaterin

Prüfnummer KID-355-PR-17742

mit Erfolg teilgenommen.

Mit der Fachkundeprüfung wurden grundlegende Kenntnisse im Bereich der individualpsychologischen Kindererziehung zur Durchführung von Erziehungsberatungen nachgewiesen.
Dieses Zertifikat kann unter www.iflw.de/zertifikat verifiziert werden.

Kleinmachnow, den 3. August 2015

IFLW Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung

Christine Falk-Frühbrodt, M.A.
Leiterin des Instituts für integrative Lerntherapie und Weiterbildung
www.iflw.de

# ZERTIFIKAT

**Kyra Rossmann**

hat von Februar 2017 bis März 2017 an dem Zertifikatskurs des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V.

**Fachkraft für Kindesschutz nach § 8a SGB VIII**
Zertifikatskurs für Leitende und Mitarbeitende von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

mit großem Erfolg teilgenommen.

Die Seminarinhalte sind auf der Rückseite aufgeführt.

Köln, 10. März 2017

M. Linden-Lützenkirchen

Markus Linden-Lützenkirchen
Leiter der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

caritas

U.S.T. Form No. 8

# UNIVERSITY OF SANTO TOMAS

THE CATHOLIC UNIVERSITY OF THE PHILIPPINES
OFFICE OF THE SECRETARY GENERAL
MANILA, PHILIPPINES



May 17, 1992

OFFICIAL TRANSCRIPT OF THE RECORD OF KYRA SERRA ROMERO (continued)

| SUBJECTS | | | | GRADES (1) | |
|---|---|---|---|---|---|
| COURSE NO. | | DESCRIPTIVE TITLE | UNITS (2) | FINAL | COMPLETION EXAM |
| | | 1st Sem., 1990-91 (Cont.) | | | |
| Engl | 221 | Introduction to Literature | 3 | 1.75 | |
| Engl | 321 | Public Speaking | 3 | 2.0 | |
| Span | 111 | Elementary Spanish | 3 | 2.25 | |
| ED | 311 | Educ. Research and Evaluation | 3 | 2.25 | |
| ED | 312 | Principles of Teaching | 2 | 1.75 | |
| | | 2nd Sem. 1990-91 | | | |
| PolSc | 221 | Phil. Govt. & New Constitution | 3 | 2.25 | |
| Engl | 311 | Phil. Literature & the Impt. of Tourism | 3 | 2.5 | |
| Engl | 322 | Newswriting | 3 | 2.25 | |
| Psy | 311 | Educational Psychology | 3 | 1.75 | |
| Span | 121 | Intermediate Spanish | 3 | 2.25 | |
| ED | 321 | Guidance & Counseling | 3 | 1.75 | |
| ED | 322 | Schl. Health Educ. & Applied Nut | 3 | 2.9 | |
| | | 1st Sem. 1991-92 | | | |
| Socio | 412 | Taxation and Land Reform | 3 | 2.0 | |
| Engl | 411 | English Literature | 3 | 2.0 | |
| Engl | 414 | Structural Linguistics | 3 | 2.25 | |
| Engl | 415 | Literary Criticism | 3 | 2.0 | |
| Span | 211 | Advanced Spanish | 3 | 1.75 | |
| ED | 411 | Observation and Participation | 3 | 1.5 | |
| ED | 421 | Teaching the Major Subject | 3 | 1.75 | |
| | | 2nd Sem., 1991-92 | | | |
| Engl | 421 | American Literature | 3 | 2.0 | |
| Engl | 422 | Teaching English as a Second Language | 3 | 1.5 | |
| Span | 221 | Spanish Phil. Literature | 3 | 2.25 | |
| ED | 412 | Seminar in Secondary Education | 3 | 1.75 | |
| ED | 422 | Practice Teaching | 3 | 1.75 | |
| Psy | 412 | Guidance and Counselling | 3 | 2.0 | |

x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-TRANSCRIPT CLOSED-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x

U.S.T. Form No. 8

Sheet No. 1

# UNIVERSITY OF SANTO TOMAS

THE CATHOLIC UNIVERSITY OF THE PHILIPPINES
OFFICE OF THE SECRETARY GENERAL
MANILA, PHILIPPINES

May 17, 19 92

OFFICIAL TRANSCRIPT OF THE RECORD OF KYRA SERRA ROMERO

Address 1628 J. Fajardo St., Samp.Mla. Admitted 1st Sem.1988-89 College of EDUCATION

Admission Credential Form 137

| SUBJECTS | | | | GRADES (1) | |
|---|---|---|---|---|---|
| COURSE NO. | | DESCRIPTIVE TITLE | UNITS (2) | FINAL | COMPLETION EXAM |
| | | 1st Sem., 1988-89 | | | |
| Theo | 111 | Salvation History | (3) | 2.0 | |
| Psy | 111 | General Psychology | 3 | 1.75 | |
| Pil | 111 | Gramm& Comp. & Skills 1 | 3 | 2.25 | |
| Math | 111 | Modern College Math | 3 | 2.5 | |
| Zool | 111 | General Zoology | 5 | 2.5 | |
| ED | 111 | Fund. Course in Music | 3 | 2.0 | |
| PE | 111 | Physical Education 1 | (1) | 1.75 | |
| | | 2nd Sem., 1988-89 | | | |
| Theo | 121 | Church and Sacraments | (3) | 2.25 | |
| Pil | 121 | Gram. & Comp. Skills 2 | 3 | 1.75 | |
| Engl | 121 | Freshman English 2 | 3 | 2.0 | |
| Nath | 121 | Modern College Algebra | 3 | 2.25 | |
| Bot | 221 | General Botany | 5 | 2.5 | |
| ED | 121 | Introduction to Education | 3 | 1.75 | |
| ED | 122 | Introduction to Art Education | 3 | 2.0 | |
| PE | 121 | Physical Education 2 | (1) | | |
| | | 1st Sem., 1989-90 | | | |
| Theo | 211 | Grance and Morality | (3) | 1.75 | |
| Econ | 111 | Principle of Economics 1 | 3 | 2.0 | |
| Pil | 211 | Survey&Reading in Pilipino Literature 1 | 3 | 2.0 | |
| Engl | 112 | Oral English 1 | 3 | 2.25 | |
| Enfl | 311 | Philippine Literature & Importance Tourism | 3 | 2.25 | |
| NatSc | 111 | Earth Science | 3 | 1.75 | |
| ED | 212 | Adol. Growth Dev. & Learning | 3 | 2.0 | |
| ED | 213 | Introd. to Vocational Education | 3 | 3.0 | |
| PE | 211 | Physical Education | (1) | 1.75 | |
| | | 2nd Sem., 1989-90 | | | |
| Theo | 221 | States of Christian Life | (3) | 2.25 | |
| Philo | 222 | Philosophy of Man & Ethics | 3 | 2.0 | |
| Hist | 312 | Philippine History | 3 | 2.0 | |
| Pil | 221 | Sur. & Read. in Pilipino Lit. 2 | 3 | 1.75 | |
| Engl | 211 | Essay & Essay Writing | 3 | 2.0 | |
| Psy | 221 | Developmental Psychology | 3 | 1.75 | |
| PE | 221 | Physical Education 3 | (1) | 2.0 | |
| | | 1st Sem., 1990-91 | | | |
| Hist | 311 | Rizal;s Life and Works | 3 | 2.25 | |
| Socio | 311 | Introd. to Sociology & Family Plng. | 3 | 2.0 | |

(1) THE OLD GRADING SYSTEM: E—Excellent, 90-100; VG—Very Good, 85-89; G—Good, 80-84; P—Passed, 75-79; Cond.—60-74; Failed below 60; Inc.—Incomplete. (Conditioned abolished since 1964-65)
(2) ONE UNIT OF CREDIT is one hour lecture or recitation, or three hours of laboratory, drafting or shop work, each week for the period of a complete semester.

REVISED GRADING SYSTEM APPLIED GRADUALLY SINCE 1971-1972

1 — 96-100% — Excellent
1.25 — 94-95 — Very Good
1.50 — 92-93 — Very Good
1.75 — 89-91 — Good
2.00 — 87-88 — Good
2.25 — 84-86 — Good
2.50 — 82-83 — Fair
2.75 — 79-81 — Fair
3.00 — 75-78 — Pass
5.00 — Failure

WF — Withdrew without permission — Failed
WP — Withdrew with permission
FA — Failed due to Absence

NOTE: cont. on page two

R. N. CLAVIO
Registrar

Prepared By:

Checked By:

7/6/94 - 30 reams
Job no. 8117

*This transcript, which is Not Valid without the University Seal, is for*

# Bezirksregierung Düsseldorf

Zeugnisanerkennungsstelle
48.01.40.14/1925

## Bescheinigung

Frau Kyra ROSSMANN, geb. Kyra Serra ROMERO
geboren am 10.07.1969 in Manila / Philippinen

legt zur Anerkennung vor:

Official Transcript of Record
Bachelor of Science in Education
No. 5-02761
ausgestellt am 17.05.1992 von der University of Santo Tomas in Manila / Philippinen

Gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.04.1994 in der Fassung vom 21.09.2006 wird dieser Bildungsnachweis anerkannt als gleichwertig der

**Allgemeinen Hochschulreife**

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Nachweis und nur zu anderen Zwecken als dem Besuch einer Hochschule.

Düsseldorf, den 13.10.2014

Im Auftrag

Semmler

(Semmler)

Bezirksregierung 253 Düsseldorf

präventi n
im erzbistum köln

# Zertifikat

## Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen

Fortbildung für pädagogisch Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

**Frau Kyra Rossmann**

hat im zweiten Quartal 2014 an einer Online-Schulung „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen" gemäß der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln (Präventionsordnung)" teilgenommen.

**Im Rahmen dieser Qualifizierung wurden folgende Inhalte vermittelt:**

**Was Kinder für ihr Wohl benötigen**
Entwicklungspsychologische Grundlagen • Schaffung entwicklungsfördernder Bedingungen im Rahmen professioneller Arbeit mit Kindern

**Begriffsdefinitionen & rechtliche Grundlagen**
Kinderrechte • Formen der Kindeswohlgefährdung • Signale der Kinder
Ausmaß und Formen von sexueller Gewalt • Täterstrategien • Rechtliche Konsequenzen bei sexualisierter Gewalt • Juristische Verfahrenswege

**Kultur der Achtsamkeit**
Nähe & Distanz • Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern

**Was tun, wenn...?**
Umgang mit Verdachtsfällen/Intervention bei Grenzverletzungen • Handlungspflichten im Krisenfall
Verfahrenswege bei Verdachtsfällen im Erzbistum Köln

**Prävention**
innerhalb der Institution/Gruppe • durch das eigene Verhalten
Elternarbeit • Präventionsprogramme für Kinder
Präventionsmaßnahmen des Erzbistums Köln/Institutionelle Regelungen

Frau Rossmann ist nun berechtigt, die Selbstverpflichtungserklärung gemäß § 6 der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen (Präventionsordnung)" zu unterschreiben.

12. Mai 2014

Oliver Vogt
Präventionsbeauftragter
im Bereich des Erzbistums Köln

Matthias Vornweg
Leiter der Abteilung
Tageseinrichtungen für Kinder

Diözesan-
Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

**LOOR ENS**
Jokisch · Limbach · Maaßen · Rapp · Seidel GbR

Sprachschule für Gebärdensprache
Josephstrasse 31/33, 50678 Köln (Südstadt)
Fon: (0221) 342904 - Fax: (0221) 3401266

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

## Kyra Rossmann

hat erfolgreich am Gebärdensprachkurs "Fortgeschrittene II" (F II 2) in der Zeit vom 04. November 2003 bis 27. Januar 2004 teilgenommen.

Der Kurs umfasste 20 Unterrichtsstunden.

*Aus dem Kursinhalt:*

- *Erweiterung der Dialogfähigkeiten*
- *Übungen zur Zahleninkorporation*
- *Übereinstimmungsverben in Realsituationen*
- *Rollenwechsel in der Erzählung*
- *Einführung der horizontalen, vertikalen und diagonalen Zeitachse*
- *Lokalisation im dreidimensionalen Raum*
- *Konditionalsatz in der DGS*

Köln, 27. Januar 2004

Volker A. Maaßen
- Sprachschulleiter -

Klaus G. Pufahl
- DGS-Dozent -